

# INFOS ÜBER KOPFLÄUSE

## **Vorkommen:**

Überall dort, wo Menschen zusammenkommen, ist die Gefahr des Lausbefalls besonders gegeben. So sind vor allem Kinder in Schulen, Kindergärten und Ferienlagern davon betroffen. Auch Erwachsene können z.B. in öffentlichen Verkehrsmitteln und Kaufhäusern mit Kopfläusen in Kontakt kommen. Es ist ein Irrtum zu glauben, dass Kopfläuse nur ungepflegtes Haar lieben. Im Gegenteil! Sie nisten durchaus gerne in frisch gewaschenem Haar.

## **Übertragung:**

Vom Weibchen werden die Eier, auch Nissen genannt, einzeln mit einem wasserunlöslichen Klebstoff in unmittelbarer Kopfhautnähe an einem Haarschaft befestigt. Bei idealen Bedingungen, je nach Temperatur und Luftfeuchtigkeit, schlüpfen nach 7 bis 10 Tagen aus den Nissen die Läuse. Die Übertragung der Läuse erfolgt von Mensch zu Mensch durch Wanderung der Parasiten von einem Kopf zum anderen.

Auch durch nebeneinander hängende oder gemeinsam benützte Kopfbedeckungen, sowie durch gemeinsam benutzte Pölster, Decken, Käämme, Haarbürsten, Stofftiere, etc. ist eine Übertragung möglich.

## **Aussehen:**

Kopfläuse sind 2-4mm groß, ihre Farbe variiert von weiß über braun bis schwarz. Ihr flügelloser Körper besteht aus Kopf, Brust und Hinterleib. Mit ihrem Stechsaugrüssel saugen die Läuse an der Kopfhaut Blut, das ihnen als Nahrung dient. Diese Stiche verursachen einen starken Juckreiz auf der Kopfhaut. Das ist auch meist das erste Anzeichen für einen Befall.

## **Behandlung:**

Da die heute vorkommenden Läuse gegen chemische Substanzen immer widerstandsfähiger werden, sind die Anforderungen an die Präparate zur Bekämpfung von Kopfläusen sehr hoch.

Zur Verwendung auf der Kopfhaut stehen Haarshampoos und diverse Sprays zur Verfügung. Nach deren Anwendung können die Läuse und Nissen mit einem speziellen Nissenkamm aus dem noch feuchten Haar entfernt werden. Zur vollständigen Beseitigung der Nissen empfiehlt es sich, nach dem Waschen das Haar mit Essigwasser (1 Teil Essig, 5 Teile Wasser) nachzuspülen.

Den besten Erfolg erzielt man, wenn die Behandlung am 4. und 7. Tag wiederholt wird. Dabei ist es von größter Wichtigkeit, dass sich ALLE Familienmitglieder dieser Behandlung unterziehen.

Kopfbedeckungen, Pölster, Decken, Stofftiere, usw. sollten, wenn möglich mit 60°C, gewaschen oder ebenfalls mit einem geeigneten Präparat behandelt werden. Nur dann ist die Vernichtung der Kopfläuse und deren Nissen auch wirklich gewährleistet.